

## OV Haltern am See

Maaïke Thomas

Fraktionsgeschäftsführerin

Postfach 100109

45712 Haltern am See

Telefon: 02364 933423

Fax. : 02364 933 450

fraktion.gruene@haltern.de

Internet: www.gruene-

haltern.de

Stadtsparkasse Haltern

Kontonr. : 12583

Bankleitzahl: 426 513 15

28.02.2019

StEUA- Sitzung - ISEK Endbericht am 28. März 2019

Wir verabschieden heute einen Handlungsleitfaden für die zukünftige Entwicklung unserer Innenstadt.

Dabei wurde unsere Innenstadt von den Gutachtern begangen und untersucht und die unterschiedlichen Aspekte beurteilt:

- städtebauliche Optimierung, Erhalt und Verbesserung im Ladenbesatz und an den Ladenlokalen
- bessere Erreichbarkeit der Innenstadt und des Bahnhofes
- die verträgliche Gestaltung des Verkehrs, Verbesserung und Optimierung des Fahrradverkehrs hin zu attraktiven Verbindungen, die von allen Altersstufen problemlos genutzt werden können,
- Anpassung an den Klimawandel, ausreichende Grünflächen, gute Aufenthaltsqualität.

**Dabei geht es letztlich darum, weiterhin eine attraktive, lebendige und für alle Generationen ansprechende Stadt zu bleiben und weiterzuentwickeln. Als attraktive Einkaufsstadt, auch für die Bürgerinnen und Bürger aus den Städten ringsherum, haben wir noch viel Verbesserungspotential, und das müssen wir ausbauen, denn das Erscheinungsbild bestimmt die Wahrnehmung einer Stadt maßgeblich.**

**Die vorbereitenden Planungen sind priorisiert, Entwicklungsziele und Projektbeschreibungen vorgenommen.**

Für unsere Fraktion sehen wir den dringlichsten Handlungsbedarf, bei dem Verkehrskonzept (hat auch die Priorität A),

wir hätten unter 1.12 die Nutzungsstudie Schüttenwall gerne auf A statt auf B gehabt und unter 2.10 die Aufwertung der B 58 Rochfordstraße höher priorisiert, um dem Fahrradverkehr mehr Raum zu geben, denn hier bestehen, auch aus Sicht der Planer, erhebliche Defizite.

Das Marketing und Quartierskonzept, unter 2.8, die Verbindung Wall/ Treppenplatz Richthof, Umfeld Bahnhof, unter 2.12 Stadtpromenade Holtwicker Straße sind hierbei wichtige und hilfreiche Entwicklungsziele, die wir bald umsetzen sollten

Öffentliche Grünflächen sind in der Altstadt nicht zu finden, so heißt es im Endbericht des ISEK, Als wenig einladend, vernachlässigt, ungepflegt, mit geringer Aufenthaltsqualität werden der Graf von Galen Park und das Kolken Loch beurteilt.

Aus unserer Sicht müssen diese Parks ökologisch aufgewertet werden und für Besucher\*innen eine wesentlich höhere Aufenthaltsqualität bekommen. Dabei müssen wir eindeutig definieren, welche Nutzung im von Galen Park politisch gewollt wird.

Das „Haltbarkeitsdatum“ der Projekte und Maßnahmen muss auf Jahre hinweg gewährleistet sein, das heißt, bei 2.6 - der Umgestaltung Kardinal von Galen Park und auch unter

2.13 Gestaltung der Freiflächen im Aufwertung Kolken Loch, müssen die Folgekosten, die nach Umsetzung der Planung durch eine fachmännische und regelmäßige Pflege dieser Flächen entstehen, eingerechnet werden! Wenn die Pflege dieser Grünflächen (ca.1 x monatlich von März bis Oktober) nicht sichergestellt ist, machen diese Maßnahmen keinen Sinn!

Neben all den positiven Projektideen gibt es von der Fraktion der Grünen noch einen Antrag zur Entwicklung des Kolken Loch, den wir zur Abstimmung stellen.

Wir glauben nicht, dass eine urbane Bebauung auf einer viel zu großen Teilfläche des Parks zu einer Aufwertung des Bahnhofumfeldes führt.

- Es bliebe nur noch ein kleiner Teilbereich des Parks über, dies ist aus ökologischen, klimatischen und gestalterischen Gründen nicht vertretbar.
- Die für die neue Wohnbebauung notwendigen zusätzlichen Stell und Parkplätze am Park, würden diesen abwerten.
- Die Fassung des Parks wird durch die momentan geplante Wohnbebauung erreicht.
- Wir möchten den Park zum jetzigen Zeitpunkt von aller Bebauung freihalten.

